



Jägerruf Nr. 31, Treibjagdmonat 2024

Neue Blog-Beiträge



Beharrlichkeit und handeln zahlt sich für die *"Anwälte des Wildes"* aus!

Von Joachim Orbach

Der Verein *Wildes Bayern* e. V. kann als Mitgliedsverein des *Steinfelder Kreis* zwei sensationelle Gerichtserfolge vor dem Österreichischen Verwaltungsgerichtshof (VwGH) und dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig erzielen. Hierzu kann man den Verein, aber insbesondere auch Frau Dr. Christine Miller beglückwünschen.



Wenn die Schritte schwerer werden

Von Gert G.von Harling

Ein Jagdfreund erzählte, dass er morgens im Bett als erstes die Todesanzeigen in der Tageszeitung liest. „Erst wenn ich dort meinen Namen nicht finde“, schmunzelte er, „stehe ich auf.“ Auch ich beschäftige mich zunehmend mit dem Älter werden. Ich fühle mich längst nicht zum alten Eisen gehörig, werde allerdings mitunter daran erinnert, dass ich nicht mehr zu den Jungen zähle.



Sprache als Bedingung und Ausdruck von Kultur

Von Volker Seifert

Sprache ist weit mehr als ein Mittel zur Kommunikation; sie ist die Grundlage jeder Kultur und zugleich deren Ausdruck. Ohne Sprache wäre menschliches Zusammenleben in der Form, wie wir es kennen, nicht denkbar. Sie dient nicht nur dem Austausch von Informationen, sondern formt auch das Denken, prägt das soziale Miteinander und transportiert die Werte und

Weiter-
lesen

Weiter-
lesen

Traditionen einer
Gemeinschaft.

Weiter-
lesen

Bevor es vergessen wird

Mayen, auch *Mayenbaum* genannt, veraltete Bezeichnung für die Birke.

Otto, Christoph / Stahl, Johann Friedrich: *ONOMATOLOGIA FORESTALIS-PISCATORIO-VENATORIA. oder vollständiges Forst- Fisch- und Jagd-Lexicon*. Zweiter Teil 1773, S. 799

Mehrbraten, veraltete Bezeichnung für die Filetstücke bei Rot- und Schwarzwild.

Bose, Carl Adam Heinrich von: *Neues allgemein praktisches Wörterbuch der Forst- und Jagdwissenschaft nebst Fischerey*. Band 2, 1810, S. 39

Mistlerstich; veraltet, die Fangjagd auf Misteldrossel.

Günther, J. O. H.: *Vollständiges Taschen-Wörterbuch der Jägersprache*. Für Jäger und Jagdfreunde. Jena, 1840

Mooshahn, veraltete Bezeichnung für den Birkhahn.

Heppe, Christian Wilhelm von: *Einheimischer und ausländischer wohlredender Jäger: oder nach alphabetischer Ordnung gegründeter Rapport derer Holz-, Forst- und Jagd-Kunstwörter nach verschiedener teutscher Mundart und Landesgewohnheit*. Regensburg: Montag, 1763, S. 67

Mutterwild, veraltet, heute Kahlwild gebräuchlich wenn es bereits einmal gesetzt hat.

Günther, J. O. H.: *Vollständiges Taschen-Wörterbuch der Jägersprache*. Für Jäger und Jagdfreunde. Jena, 1840



Forum lebendige Jagdkultur e.V.

Volker Seifert (Schriftführer)

Hauptstr. 42, 41236, Mönchengladbach

Tel.: 0151/65201740, Mail: volker.seifert@jagdfibel.de

Web: www.forum-jagdkultur.de

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

